

Die Anzahl der für den **Neubau von Wohnungen** in Wohn- und Nichtwohngebäuden erteilten

Baugenehmigungen

ist im **Jahr 2023** gegenüber dem Vorjahr in Ostdeutschland um 25,7 Prozent und in Westdeutschland um 30,2 Prozent zurückgegangen.

2023 wurden in Deutschland Baugenehmigungen für den Neubau von insgesamt 219.561 Wohnungen erteilt, davon 41.462 in den neuen und 178.099 in den alten Ländern. In Bezug auf 2022 entsprach das einem Minus von insgesamt 29,4 Prozent bzw. 91.236 Einheiten. In Westdeutschland bezifferte sich der absolute Rückgang auf 76.877 Wohnungen und in Ostdeutschland auf 14.359 Wohnungen. In Berlin war der Einbruch der Genehmigungen im Bundesvergleich am geringsten, in Thüringen am höchsten.

Das von der Bundesregierung erklärte Ziel, die Errichtung von 400.000 Wohnungen/Jahr, kann auf Grundlage der erteilten Baugenehmigungen bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode kaum realisiert werden.

* Genehmigungen Neubau in Wohn- und Nichtwohngebäuden

